

Systematik der AV-Medien

Tipps für die Anwendung der Österreichischen Systematik

Autor: Claus Oszuszky



Foto: Arch. Manfred Dießl (STB Centre Céramique, Maastricht)

„NK.VET“ für „Autogenes Training, Meditation“), ein Hörbuch mit Thomas Manns „Zauberberg“ mit „TD.DR“, eine CD-ROM mit Erläuterungen und Materialien zu Thomas Mann mit „TR.PL.Q“, ein Musiklexikon auf CD-ROM mit „TR.KM.A“ und eine Tanzanleitung auf Video-DVD mit „TT.KT.TP“.

In der Print- und in der Online-Ausgabe der ÖSÖB (<http://www.bvoe.at/Systematik>) werden diese Verknüpfungen verkürzt in folgender Weise dargestellt:

▶ Ordnung muss sein: eine sinnvolle Systematik erleichtert das Finden von Medien

In der Österreichischen Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ÖSÖB) werden AV-Medien in den folgenden Gruppen klassifiziert – eine Einführung in die Systematisierung von AV-Medien.

TA.	Audio-DVDs
TC.	Tonkassetten
TD.	CDs
TO.	DVD-ROMs
TR.	CD-ROMs
TS.	Schallplatten
TT.	Video-DVDs
TV.	Videokassetten

AV-Medien mit Belletristik und zu Sachthemen:	
TA.SYS	Audio-DVDs
TC.SYS	Hörkassetten
TD.SYS	CDs
TO.SYS	DVD-ROMs
TR.SYS	CD-ROMs
TS.SYS	Schallplatten
TT.SYS	DVDs
TV.SYS	Videokassetten
Z.B.: TV.EL.EIM	Video Mittelitalien

Die angeführten Kürzel müssen, um eine gültige Notation zu bilden, mit der Notation einer Sachgruppe verknüpft werden. So erhält z.B. das Reisevideo „Rom und Latium“ die Systematik „TV.EL.EIM“ – die Notation „EL.EIM“, die für die Sachgruppe „Reiseführer Mittelitalien“ steht, wird also mit der Vorsilbe „TV.“ für „Videokassetten“ verbunden. Analog wird eine CD zum Autogenen Training mit „TD.NK.VET“ systematisiert („TD.“ für CDs und

„SYS“ ist dabei der Platzhalter für die Sachsystematik. Diese kann mit Hilfe des Schlagwortregisters der ÖSÖB leicht ermittelt werden.

AV-Medien mit Musik

Zur Systematisierung von Musik und Spielfilmen werden – anders als für Belletristik und Sachthemen – auch numerische Elemente verwendet.

Für AV-Medien mit Musik stehen folgende Kategorien zur Auswahl:

01	Klassik instrumental
02	Zeitgenössische Moderne
03	Oper
04	Operette
05	Geistliche Werke mit Gesang
06	Sängerporträts
07	Weltliche Werke mit Gesang
08	Mittelalter, Renaissance
09	Pop, Rock, Rap
10	Jazz, Blues, Gospels
11	Volksmusik, Worldmusic
12	Chansons, Liedermacher
13	Gebrauchsmusik, Schlager
14	Filmmusik
15	Playback-Aufnahmen
16	Geräusche
17	Meditationsmusik
18	Musical

Die Zahlen werden nun den AV-Kürzeln (bei Videokassetten und DVDs in Verbindung mit „KM“) angehängt. Eine Oper auf CD erhält also die Systematik „TD.03“, Filmmusik auf CD „TD.14“, eine Videokassette einer Operette „TV.KM.04“, eine DVD mit Konzerten einer Popgruppe „TT.KM.09“ usw.

AV-Medien mit Musik:	
TA.NUM	Audio-DVDs
TC.NUM	Hörkassetten
TD.NUM	CDs
TS.NUM	Schallplatten
TT.KM.NUM	DVDs
TV.KM.NUM	Videokassetten
Z.B.: TD.03	CD „Don Giovanni“
Z.B.: TV.KM.09	Video „U2-Konzert“

„NUM“ steht für jeweils eine der oben angegebenen, die Musikgattungen bezeichnenden Zahlen.

Spielfilme

Bei Spielfilmen sieht das Schema folgendermaßen aus:

Spielfilme:	
TT.KT.NUM	DVDs
TV.KT.NUM	Videokassetten

„NUM“ stellt den Platzhalter für jeweils eine der folgenden 16 Filmgenres dar:

01	Autorenfilm
02	Animationsfilm, Zeichentrick- und Puppenfilm
03	Experimentalfilm, Avantgardefilm, Untergrundfilm
04	Comedy, Komödie, Slapstick, Satire
05	Musikfilm, Tanzfilm, Show
06	Kriminalfilm, Agentenfilm, Detektivfilm, Polizeifilm
07	Phantastischer Film, Science Fiction- und Utopischer Film
08	Actionfilm, Kriegs- und Antikriegsfilm, Abenteuerfilm
09	Western
10	Heimatfilm, Wiener Film, Tourismusfilm
11	Politischer und Sozialkritischer Film, Feministischer Film
12	Monumental- und Historischer Film, Kostümfilm
13	Horrorfilm, Splattermovie
14	Tragödie, Liebesfilm, Familienepos, Melodram
15	Literaturverfilmungen
16	Stummfilm

Beispiele: Luchino Visconti „Der Leopard“ auf Videokassette erhält die Systematik „TV.KT.01“ (als Zweitsystematik eventuell auch „TV.KT.15“), „Der Herr Karl“ auf DVD die Systematik „TT.KT.10“ (Zweitsystematik: TT.KT.11).

Recherchieren von AV-Medien mit Hilfe der Systematik

Bei der Recherche nach AV-Medien mit Hilfe der Systematik sind zwei Methoden zu erwähnen:

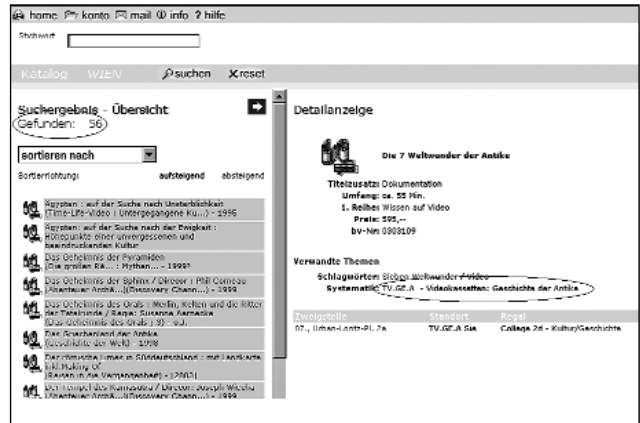
1. Die Eingabe einer Systematikgruppe (oder ihrer Anfangsbuchstaben) als Suchbegriff im Feld „Systematik“, z.B.:
 - ▶ Anfrage nach CDs mit Filmmusik – Eingabe von „TD.14“ im Feld „Systematik“.
 - ▶ Anfrage nach Märchen für Kinder auf Tonkassette – Eingabe von „TC.JM*“ im Feld „Systematik“.
 - ▶ Anfrage nach allen Aufnahmen von Arnold Schönberg auf Schallplatte, Kassette, CD und Audio-DVD – Eingabe von „T*“ im Feld „Systematik“, kombiniert mit der Eingabe von „Schönberg“ im Feld „Stichwort“.

2. Erweiterung einer Suchabfrage mittels Hyperlink im OPAC: Für die Suche mittels Eingabe einer Systematikgruppe ist die Kenntnis der Notationen notwendig. Dieses Wissen kann aber nur bei einer Minderheit der OPAC-NutzerInnen vorausgesetzt werden. Meistens werden Suchabfragen mit Begriffen aus der natürlichen Sprache formuliert.

Ein Video über die Antike wird etwa durch Eingabe von „Video Antike“ im Feld „Stichwort“ gesucht werden. Mit dieser Abfrage werden z.B. im OPAC der Büchereien Wien fünf Treffer erzielt:



Bei jedem Treffer wird in der Detailanzeige die Systematikgruppe mit der dazugehörigen Bezeichnung als Hyperlink dargestellt. Durch Anklicken dieses Hyperlinks erhält der Leser als Ergebnis alle Videos, die in der Bibliothek zum Thema „Antike“ vorhanden sind. Im vorliegenden Fall sind dies 56 statt der ursprünglich gefundenen fünf Videos:



Die Darstellung der Systematiknotationen mit der dazugehörigen Bezeichnung als Hyperlink im OPAC bietet eine bequeme Möglichkeit der sinnvollen Erweiterung von Suchabfragen nach bestimmten Themen.

Die Aufstellung der AV-Medien

Die AV-Medien können entweder gemeinsam präsentiert oder zu den jeweiligen Sachgruppen dazugeordnet werden. Dies muss jede Bibliothek für sich entscheiden – Hauptkriterien dürften dabei die Größe des AV-Bestandes und die räumlichen Möglichkeiten sein. Die Hauptbücherei in Wien beispielsweise präsentiert die AV-Medien der einzelnen Sachbereiche jeweils gesammelt bei den entsprechenden Printmedien. Bibliotheken mit kleineren AV-Beständen werden aber sicherlich eher zur gemeinsamen Aufstellung aller ihrer AV-Medien tendieren, oder z.B. nur Erwachsenen- von Kindermedien trennen.

Die Systematik im Internet:

<http://www.bvoe.at/Systematik>



▶ **Claus Oszusky** leitet das College 3 der Hauptbücherei Wien (Psychologie, Pädagogik, Religion, Soziologie, Politik, Recht, Philosophie, Medizin), arbeitet als Mitglied des Zweigstellenlektorats der Büchereien Wien und ist in der Ausbildung tätig.